

Wer will im neuen Jugendrat mitmachen?

Kategorien: [Behörden](#), [Kommunalpolitik](#), [Schule](#), [Termine](#)

Geschrieben von [Chronist](#) am Donnerstag, 14. Januar 2016, 00:05 Uhr | [0 Kommentare](#)



Ohne Dich sieht Remscheid alt aus

Bewirb dich jetzt für den neuen Jugendrat Remscheid!

Im April 2016 beginnt die zweijährige Amtszeit des 7. Jugendrates. Gewählt wird er in der Zeit vom 7. bis 11. März an allen weiterführenden und berufsbildenden Schulen der Stadt. Bewerben kann sich jede/r der insgesamt 4.518 Remscheider/innen, die/der am 7. März 2016 zwischen 14 und 17 Jahre alt und damit selbst zur Wahl des Jugendrates berechtigt ist. Die Abgabe des Bewerbungsbogens ist bis zum 21. Januar im Sekretariat der Schule möglich, die der /die Bewerber/in besucht, oder bis zum 29. Januar um 14 Uhr in der Geschäftsstelle des Jugendrates, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, Haddenbacher Straße 38-42, Raum 012. Wer den neuen Jugendrat mitwählen möchte, aber nicht in Remscheid zur Schule geht, kann am Abend des 9. März zwischen 17 und 20 Uhr im Foyer des Rathauses seine Stimme abgeben.

Die Geschäftsstelle des Jugendrates unterstützt die Kandidaturen durch professionelles Wahlkampf-Material: Webauftritt, Werbefilme, Flyer & Plakate. Was die Kandidaten/Kandidatinnen mitbringen sollten, ist Zeit, Motivation und Spaß am Mitmischen. Wie positiv amtierende Jugendratsmitglieder die Arbeit der vergangenen beiden Jahren bewertet, zeigt das YouTube-Video "[Trailer zur Wahl 2016](#)". Es findet sich auch auf den DVD, die Gerd Dietrich-Wingender, der Geschäftsführer des Jugendrates, den städtischen Schulen zugeschickt hat mit der Bitte, im Unterricht auf die Wahl einzugehen. (Heute wird er das von den 280 Schüler/innen der Hauptschule Hackenberg selbst übernehmen.) In einer Pressekonferenz im Rathaus wurden gestern die DVD und das neue Plakat zur Jugendratswahl offiziell vorgestellt. Anne Marie Faßbender, die Vorsitzende des Jugendrates, verhehlte in der Rückschau auf die zweijährige Amtsperiode nicht ihre Wehmut: „Es war eine tolle Zeit!“ Jugendratsmitglied Ertogrul Altun stimmte zu. Und: Vor der Wahl 2014 habe er sich nicht vorstellen können, wie ernst der Jugendrat von der Politik genommen werde. "Das wird so bleiben - und sicher auch der Spaß", betonte Sozialdezernent Thomas Neuhaus.

Der Jugendrat besteht aus 15 Jugendlichen (auch die fünf Ersatzmitglieder können an den Sitzungen teilnehmen). Die 15 Mitglieder sind die Interessenvertreter der Remscheider Jugendlichen. Ihre Anliegen werden von Politikern und Verwaltungsmitarbeitern durchweg ernst genommen, diskutiert und unterstützt, wie Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz in einem Brief an die 4.518 Wahlberechtigten betont: „Dies beinhaltet für Sie die große Chance, sich aktiv an der Gestaltung einer kinder- und jugendfreundlichen Stadt Remscheid zu beteiligen. (...) Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die Chance ergreifen, sich als Kandidatin bzw. Kandidat aufstellen zu lassen.“

Die Projektgruppen, die jeder neue Jugendrat für sich festlegt, sind das Kernstück der Jugendratsarbeit mit dem meisten Gestaltungsspielraum. Diese Gruppen sind die „offenen Türen“ für alle Remscheider Jugendlichen, die in der Politik etwas mitgestalten möchten. In diesen Gruppen – und natürlich im Jugendrat selbst – können die Jugendlichen viel lernen über die Politik in Remscheid und Erfahrungen sammeln im Reden vor Gruppen sowie in der Organisation und Präsentation von Projekten. Am 9. Februar ab 16 Uhr haben die Kandidaten/Kandidatinnen Gelegenheit, sich von einem Fotografen für das Wahlplakat ablichten zu lassen. Für den 5. März ist ein Treffen in lockerer Atmosphäre geplant, bei dem sich die Kandidatinnen und Kandidaten ihren Wählern ganz entspannt und zum Teil spielerisch vorstellen können.

Am 11. März um 19 Uhr werden die vorläufigen Ergebnisse der Wahl öffentlich bekanntgegeben. Für die Gewählten wird es vor den Osterferien, vom 15. bis zum 17. April, ein Seminar geben, das ihnen die Grundlagen ihrer Arbeit vermitteln und gegenseitige Erwartungen klären soll. Am 19. April findet dann die konstituierende Sitzung des neuen Jugendrates statt mit der Wahl des Vorstandes. Am sehr selbstbewussten Slogan des Remscheider Jugendrates soll sich übrigens nichts ändern: "Wir gestalten Remscheid!"